

Verein SportRegion Stuttgart will Brücken schlagen – Vorsitzender Eichert dämpft zunächst die Erwartungen

Keine Marketingabteilung des Spitzensports

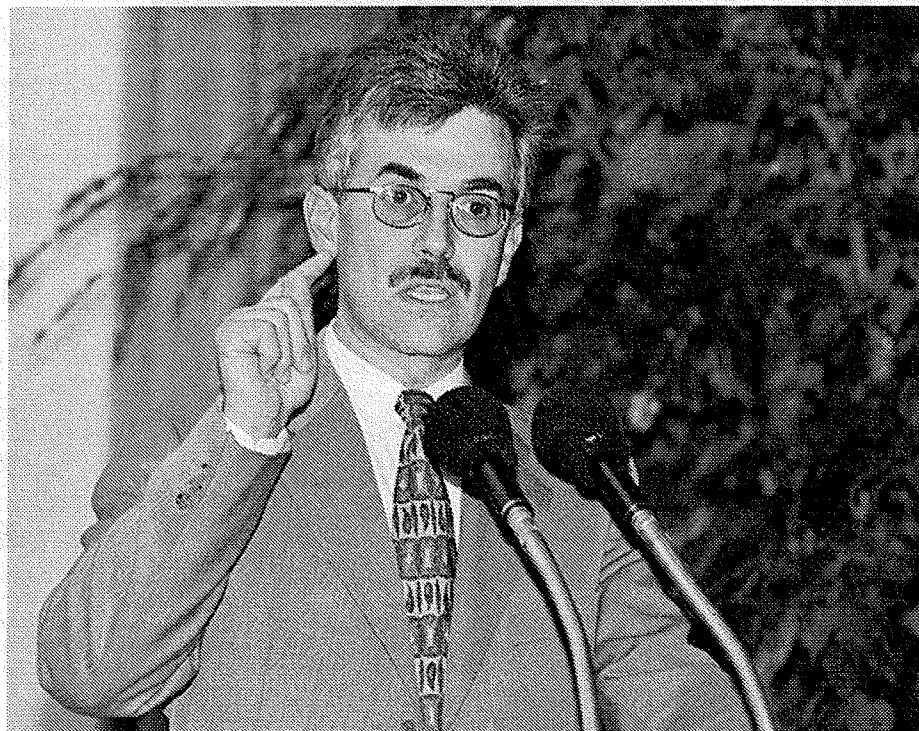
Von unserem Redaktionsmitglied Helga Löbbert

STUTTGART – Sport und Kommunen im Raum Mittlerer Neckar wollen künftig an einem Strang ziehen: Mit dem Ziel einer engen Zusammenarbeit wurde am Dienstag im Stuttgarter Rathaus der Verein SportRegion Stuttgart ins Leben gerufen.

Gründungsmitglieder sind 32 Kommunen, 22 Sportfachverbände und sämtliche Sportkreise der Region. Deren Vertreter wählten am Nachmittag Dr. Christof Eichert, Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg, zu ihrem Ersten Vorsitzenden. Sein Stellvertreter aus dem Bereich Sport wurde Rainer Brechtken (Präsident des Schwäbischen Turnerbundes).

Ziel der Zusammenführung von Sportfachverbänden, Städten und Sportkreisen ist die Kooperation in der Nachwuchsarbeit, eine gemeinsame Organisation von regionalen Sportereignissen und die koordinierte Nutzung von vorhandenen Sportstätten. „Wir sind nicht der Ersatz für ausgefallene Großsponsoren. Wer das denkt, interpretiert unsere Ziele völlig falsch“, sagte Christof Eichert. Die Energie des neugegründeten Vereins müsse vielmehr in die regionalen Sportereignisse fließen.

Der Verein SportRegion Stuttgart will künftig auch die Kräfte einzelner Sportvereine bündeln. „Nicht jede Gemeinde kann sich eine 400-Meter-Tartanbahn oder



Neuer Vorsitzender im neuen Verein: Dr. Christof Eichert

Foto: Bm

ein Schwimmbad leisten. Warum sollen nicht Sportgemeinschaften gebildet werden, die dann gemeinsam eine Sportstätte nutzen?“, so Eichert.

Doch der Vorsitzende warnte vor überzogenen Erwartungen an die Arbeit des Vereins: „Was wir können, müssen wir nun erst einmal selber sehen.“ Die Gemeinschaft für den Sport soll helfen, die Wirtschaft „an den Runden Tisch zu holen“. Vereinen soll künftig auch das Know How der Vertreter aus den Fachverbänden und Kommunen zugute kommen. Die Bandbreite der vielversprechenden Serviceleistungen reicht von Tips zur Durchführung von Sportveranstaltungen über die Bereitstellung von zusätzlichen Helfern bis hin zur Herausgabe eines regionalen Sportkalenders.

Auch der Leistungssport soll in der Region von dem neu gegründeten Verein profitieren. Der Verein SportRegionStuttgart will seine Mitglieder stärker über Möglichkeiten der lokalen Förderung im Leistungssport informieren. Zu dem Zweck will man künftig enger mit den Landesleistungszentren und dem Olympiastützpunkt Stuttgart zusammenarbeiten. Ersatz für die Finanzprobleme von Sportvereinen könne man hingegen nicht sein. Der Verein will allerdings künftig versuchen, finanzschwachen Sportklubs – beispielsweise dem Basketball-Bundesligisten BC Ludwigsburg – Kontakte zur Wirtschaft erleichtern.